

erhalten. Sie gehen alle auf die 'Legenda aurea' (→ Jacobus a Voragine) zurück: Aus dem Alem. stammen die Legenden in Berlin, mgq 188, 19<sup>r</sup>–23<sup>r</sup>, und Engelberg, Stiftsbibl., cod. 240, 185<sup>rb</sup>–186<sup>rb</sup> (vgl. Heinrich → Kramer). Im 1492 durch Steffen Arndes in Lübeck veranstalteten Druck von 'Der → Heiligen Leben' wird der Legendarfassung eine abgevierte Übersetzung von Inventio und Translatio beige-fügt.

Literatur. K. O. SEIDEL, Mnd. Hss. aus Bielefelder Bibliotheken, 1986, S. 15; W. WILLIAMS-KRAPP, Die dt. und ndl. Legendare des MAs (TTG 20), 1986, S. 461 (Reg.).

WERNER WILLIAMS-KRAPP

## 'Stephan'

Deutsche Legenden.

Die Legende des Erzmärtyrers gehört zum Grundkorpus jedes dt. und ndl. Legendars. Neben der umfangreichen Verfassung → Hawichs des Kellners ist jedoch nur eine von Legendaren unabhängige dt. Passio erhalten. Diese Prosalegende ist in Bielefeld, Bibl. des Landeskirchenamts, cod. A3, 25<sup>ra</sup>–26<sup>ra</sup> (westf.), überliefert und steht dort im Kontext einer umfassenden Heiligenpredigtsammlung.

Von der Inventio und Translatio St.s sind indes drei eigenständige dt. Prosa-versionen